In Fels und Firn alpenverein

Mitteilungen der Sektion Amstetten

oeav-amstetten@aon.at, www.alpenverein.at/amstetten



November 2018 Folge 4 67. Jahrgang _02Z033001M"

Lawinen Update - Aus Unfällen lernen!

Michael Larcher präsentiert am 5. Dezember 2018 in der Arbeiterkammer Amstetten um 19 Uhr den aktuellen Stand der praktischen Lawinenkunde und Rettungstechnik anhand von Lawinenunfällen aus dem letzten Winter. Ein Abend für alle, die im Winter am Berg unterwegs sind.

Das Lawinen Update ist für aktive Wintersportler DIE Gelegenheit, sich direkt zu informieren, ihr Wissen aufzufrischen und sich in einem kurzweiligen Abend das Rüstzeug für eine sichere Wintersaison zu Tourengeher, holen. Freerider, Schneeschuhwanderer und andere begeisterte Wintersportler sind bei diesem Vortrag herzlich willkommen.

Gut vorbereitet in die Wintersaison

In zwei spannenden Stunden erhalten die Teilnehmer Antworten auf die folgenden Fragen: Wie bereitet man sich auf Touren abseits der Skipisten vor, welche Ausrüstung gehört in den Rucksack, was muss man bei der Tourenplanung beachten und welche Faktoren unterstützen die Entscheidungen vor Ort? Eine Analyse ausgewählter Lawinenereignisse aus dem letzten Winter hilft dabei, den Blick für die Gefahrenmuster zu schärfen und die

grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu verinnerlichen.

Viele Lawinenunfälle wären vermeidbar Den Vortrag hält Mag. Michael Larcher, Bergführer, Gerichtssachverständiger und Leiter der Bergsportabteilung im Alpenverein. Er ist einer der kompetentesten Fachleute für dieses Thema.

"Rund 20 Tourengeher sterben Jahr für Jahr in Lawinen. Auch wenn nicht alle Lawinen vorhersehbar sind und Unfälle auch menschliches Fehlverhalten passieren können, beobachten wir doch auch wiederkehrende Unfallmuster, die eindeutig vermeidbar wären", so der Lawinenexperte.

Nehmen Sie sich zwei Stunden Zeit, um Ihr Wissen aufzufrischen und sich auf die kommende Wintersaison vorzubereiten! Es lohnt sich. Jeder Teilnehmer erhält gratis den Cardfolder Skitouren. Eintritt freiwillige Spenden.



Referent: Michael Larcher, Leiter der Bergsportabteilung im Alpenverein, Beraführer und Gerichts-Sachverständiger Foto: Österreichischer Alpenverein

Liebe Mitglieder des Alpenvereins Amstetten!

In unserer letzten Ausgabe der Mitteilungen wurde kurzfristig der bevorstehende Pächterwechsel auf unserer Amstettner Hütte angekündigt. Die Auflösung des Pachtverhältnisses mit dem letzten Hüttenpächter wurde vom Sektionsvorstand wegen der nicht zufriedenstellenden Art der Bewirtschaftung unserer Hütte angestrengt. Es konnte eine einvernehmliche Auflösung mit Ende September erreicht werden, wobei positiv anzumerken ist, dass der vorherige Pächter die Hütte in ordnungsgemäßem Zustand übergeben hat. Auf die folgende Ausschreibung zur Neuverpachtung meldeten sich dann über-

raschend viele Bewerber, wobei manche nach kurzer Zeit ihre Bewerbung wieder zurückzogen.

Aus den verbliebenen Bewerbern mit ernsthaften Absichten wählten wir ein engagiertes Ehepaar aus der Region als neue Pächter aus.

Andreas und Gabriele Baumgartner aus Seitenstetten bewirtschaften nun unsere Amstettner Hütte seit 1. November 2018. Andreas bereitet in der Küche gute bodenständige Kost und Gabriele sorgt sich um unsere Gäste. Sie würden sich über Ihre Einkehr auf unserer Hütte freuen!

> Berg Heil! Franz Weidinger, 1. Vorsitzender



Bewirtschaftungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen. Ab Start des Skibetriebes auf der Forsteralm durchgehend geöffnet (auch Weihnachten & Silvester). Kontakt: 07353/570, 0676/9581221, email: baumgartner71@gmx.at

Die Teams der Alpenvereinssektion Amstetten mit den Ortsgruppen, Andreas und Gabriele von der Amstettner Hütte sowie die Redaktion der Sektionszeitung wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein unfallfreies, gipfelreiches Jahr 2019!

Sektion

Mitgliedschaft und Versicherung

Sie helfen uns Mahn- und Portokosten zu sparen, wenn die Zahlung des Mitgliedsbeitrages bis Ende Jänner 2019 erfolgt. So wird auch Ihr Versicherungsschutz nicht unterbrochen. Bedenken Sie, dass schon eine einfache Bergung durch den Hubschrauber von der Piste oder bei einer Hütte ca. 4.500,00 € kostet (das sind 40 Familien-Mitgliedsbeiträge!

Noch ein Hinweis: Der Versicherungsschutz für Beitragsfreie Kinder ist nur dann aufrecht, wenn beide Elternteile bzw. der/die AlleinerzieherIn den Mitgliedsbeitrag bezahlt haben.

Herzlichen Dank für Ihre pünktliche Zahlung!

Familienermäßigung 2019

Kinder bis zum 18. Lebensjahr (Jg. 2001 und jünger) sind automatisch beitragsfrei und versichert, wenn die Eltern bzw. der Alleinerzieher Mitglied sind und ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben.

Eltern und Kinder müssen der gleichen

Sektion angehören. Wenn Ihr Kind zwischen 2000 und 1992 geboren ist und studiert bzw. eine Schule besucht oder Lehrling ist, geben Sie uns dies bekannt und übermitteln uns eine Studien- oder Schulbesuchsbestätigung bzw. einen Lehrzeitnachweis bis spätestens 25. Jänner 2019. Absolviert Ihr Kind den Präsenzbzw. Zivildienst, oder ist Teilnehmer eines auf ein Jahr befristeten Sozialprojektes, so wird Ihr Kind für jenes Jahr beitragsfrei gestellt, in dem der Großteil des Dienstes verrichtet wird. In allen diesen Fällen den Mitgliedsbeitrag für Ihr Kind nicht einzahlen!

Wir bitten um eine Bestätigung per Mail an oeav-amstetten@aon.at, per Fax an 07472/67788

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2019

Das neue Alpenvereinsjahrbuch BERG 2019 ist lagernd und ab sofort in unseren Geschäftsstellen und in den Ortsgruppen um 20,- € erhältlich (inkl. Versand 24,50 €). Kartenbeilage: Ankogel-Hochalmspitze. Aus dem Inhalt: BergWelten: Ankogel und Hochalmspitze. BergFokus: Motivation – Was treibt uns an? Bergsteigen und Bergkultur. Mehr zum Inhalt im AV-Magazin "Bergauf".

Unsere Geschäftsstellen in Amstetten:

Wiener Straße 34,

MO und DO 18 - 19 Uhr, Am 6., 24., 27. & 31.12. bleibt unser Büro geschlossen, normaler Betrieb wieder ab DO 03.01.2019! Mail: oeav-amstetten@aon.at,

Mail: oeav-amstetten@aon.at, www.alpenverein.at/amstetten

Seilerei Familie Eisserer.

Ardaggerstraße 6, (übliche Ladenöffnungszeiten, Schneeschuhverleih), Tel. 07472-62771



Wandergruppe Senioren Aktiv

Am 9. September wanderten wir bei Prachtwetter auf den Leobner. Vom Gipfel boten sich herrliche Blicke in die Hochtorgruppe und weiter bis zum Dachstein. Der

Abstieg führte über einen nicht markierten Weg zur gemütlichen Einkehr auf der Zeiringer Alm.

Am 30. September stand die Lindaumauer auf dem Programm. Sehr schön war der Aufenthalt am Gipfel mit Blick in die nähere Umgebung. Der Rückweg führte nach Neudorf und mit der Einkehr in Oberland endete diese Wanderung.

Am 14. Oktober fuhren wir mit dem Zug nach Kastenreith und stiegen zur Stallburg-alm auf. Es war eine zweite Gruppe mit einem Geburtstagsjubilar unterwegs und so ging es auf der Alm hoch her. Einige Teilnehmer stiegen Richtung Almkogel auf und nahmen den aussichtsreichen Kammweg zum Burgspitz. In Küpfern bzw. Kastenreith waren wir für die Rückfahrt mit dem Zug wieder vereint.

Das obere Mühlviertel lockte uns am 21. Oktober. Wir wanderten entlang der Staatsgrenze am Hotel Guglwald vorbei zum Mahnmal Eiserner Vorhang. Informationstafeln erläutern diesen dramatischen Zeitabschnitt der Geschichte. Heute gibt es keine Zollhäuser, Schranken und Wachtposten mehr und die Begegnung

mit den Menschen aus Tschechien ist ohne Hindernisse möglich.

Wir kamen am Weiterweg zu den Windflügeln am Hirschenstein und zum Abschluss ins sehr schöne Einkehrgasthaus Waldschenke in Bad Leonfelden. Mit der Besichtigung der berühmten Kanzel der Pfarrkirche Reichental gab es zum Abschluss noch einen kulturellen Höhepunkt.

Johann Grabenschweiger



Sportklettern

Jessica Pilz ist Weltmeisterin im Lead

Vor mehr als 4000 Zuschauern kürte sich Jessica Pilz zur Weltmeisterin in der Disziplin Lead (Vorstieg) bei der in Innsbruck stattgefundenen Kletter-WM.

Nachdem sie bis zur Qualifikationsrunde eine starke Leistung gezeigt hat, war klar, dass eine Medaille auf alle Fälle möglich ist. Jessica ging als vorletzte Starterin in die Finalroute und zeigte, was sie heuer zu leisten imstande ist: Sie erreichte das Top und damit war die Silbermedaille sicher. Janja Gambret aus Slowenien musste nun ebenfalls das Top erreichen und die Kletterzeit von Jessica unterbieten. Janja kletterte bis zum Top, jedoch benötigte sie 11 Sekunden länger und somit war klar, dass die Goldmedaille bei dieser Weltmeisterschaft an Jessica Pilz geht.

Der Vorstand der Alpenvereinssektion Amstetten gratuliert zum WM-Titel!!!



Neumarkt Wieselburg Ybbs

25. – 27.9. Hoher Sonnblick, Fahrt nach Kolm Saigurn, Aufstieg über die Neubauund Rojacherhütte über den Grad auf das Zittelhaus. Führung durch das Observatorium. Abstieg mit Besichtigung des Gletschertores. 9 Teilnehmer

06.10. MTB und Bergtour auf den Tamischbachturm mit MTB von Gstatterboden zur Hochscheibenalm, dann zu Fuß steil auf den Gipfel. Retour über die Ennstalerhütte. 3 Teilnehmer

16.10. Fahrt mit der Westbahn nach Salzburg und Bergtour über den Dopplersteig auf den Untersberg – Hochthron über das Zeppezauerhaus. Von Grödig mit dem Linienbus nach Salzburg, 7 Teilnehmer

26.10. Nationalfeiertag – Wanderung vom Lahnsattel – Donaudörfel über die Göllerhütte auf den großen Göller. Einkehr und Stärkung auf der Göllerhütte. 12 Teilnehmer

Susi's Berghummeln

26.09. Traunstein

Sechs Mitglieder des ÖAV Amstetten stiegen bei herrlichem Wanderwetter über den Herndlersteig auf den Gipfel. Bei strahlendem Sonnenschein die Gipfeljause genossen, anschließend Einkehr auf der Hütte. Der Abstieg erfolgte über den Naturfreundesteig. Das obligatorische Erfrischungsbad im Traunsee durfte natürlicherweise nicht fehlen. Krönender

Abschluß war die Fahrt auf den Gmundnerberg ins Gasthaus Urzn zu riesen Salzburger Nockerln (sehr empfehlenswert)

30.09. Kleiner Priel

Bei ausgezeichnetem Wanderwetter nahmen sieben AVIer und zwei Hunde den kleinen Priel in Angriff. Durchwegs steil bergauf er-

reichten wir bei starkem Wind den Gipfel. Eine herrliche Aussicht und die Gipfeljause

ließen uns die Anstrengungen vergessen. Fazit: der Kleine Priel nimmt es in Bezug Schwierigkeit und Aussicht jederzeit mit

seinem großem Bruder auf, leider wenig begangen aber überaus empfehlenswerte Tour.



Trotz nicht optimaler Wetterprognose und einiger Absagen entschlossen wir uns zu dritt für diese Tour.

Von der Bosruckhütte wanderten wir bei starkem Nebel über die Hofalm auf den Gipfel. Kaum am Gipfel angekommen riss der Nebel für eine halbe Stunde auf, und wir hatten strahlend blauen Himmel, (vielleicht das Glück der Tüchtigen). Der Abstieg erfolgte über den Hofersteig zurück zur Bosruckhütte, natürlich wieder im Nebel, trotzdem schöne und lohnende Bergtour.

Susanne Humel

Klettern Wieselburg

Klettersteigtour bei den Spielmäuern

Die Gruppe Klettern 50+ der Kletterhalle Wieselburg unternahm am 11. September eine Klettersteigtour bei den Spielmäuern im Mariazeller Land.

los am Turm. Im Sommer integrierten auch die beiden Gemeinden, Wieselburg und Wieselburg – Land das Klettern am Turm ins Ferienprogramm und auch viele Kurse und Workshops wurden bereits am Turm abgewickelt. Ende September, bei strahlend schönem Wetter, gab es eine große Grillfeier der beiden Vereine. Die erfolgreiche Klettersaison wurde bis spät in die Nacht mit vielen Besuchern, darunter auch das Gemeinderatteam Wieselburg-



Bei herrlichem Wetter konnten wir zu fünft den Olivers Mariazellersteig in knapp einer Stunde bewältigten und genossen am Gipfel die wunderbare Herbstlandschaft.

Sehr erfolgreiche erste Klettersaison am Kletterturm in Wieselburg

Das neue Wahrzeichen der Gemeinde Wieselburg – Land, der 15,5 m hohe Kletterturm des Aplenvereins und der Naturfreunde, war ein Anziehungsmagnet der Kletterinnen und Kletterer der nahen und ferneren Umgebung. Seit April kann am neu errichteten Turm beim Freizeitzentrum Bodensdorf in Wieselburg nach Herzenslust geklettert werden. Insgesamt 56 Routen (darunter auch 2 "Steinrouten") stehen für jedes Kletterniveau zu Verfügung. Trotz heißem Wetter war immer was

Land, gefeiert. Wem es jetzt zu kalt für das Klettern am Turm ist, der kann zu den gewohnten Kletterzeiten (DI 17:00 – 19:00/ DO 19:00 – 21:00 / SA 18:00 – 20:00) in die Halle ausweichen.

Weihnachtsfeier Kletterhalle Wieselburg

Am Donnerstag, den 20.12., ab 19 Uhr und am Samsag, den 22.12.ab 18 Uhr.

Kletterkurse

Kinderkletterkurse und Familienkletterkurse starten wieder im Jänner am 12.01.2019.

Das Klettern 50+ findet jeden Freitag von 9:30 bis 11:00 statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Thusnelda Reinisch-Rotheneder



Der Sektionsvorstand gratuliert zum ...

96. Geburtstag:

DI Leopold Mayrhofer

90. Geburtstag:

Walter Schwandl

89. Geburtstag:

Othmar Gartler, Josef Resch

88. Geburtstag:

Rosmarie Rödl, Josef Haselsteiner

87. Geburtstag:

Anna Hieslmayr, Johann Grünberger, Amtsdir. Karl Braun

85. Geburtstag:

Univ. Prof. Dr. Med. Karl Irsigler

80. Geburtstag:

Johanna Mastnak, Ewald Brasic, Franz Leonhartsberger, Agnes Deinhofer, Johann Nabecker, Gertrude Lahnsteiner

75. Geburtstag:

Annemarie Wohleser, Uta Seipelt, Herbert Brunbauer, Hubert Vockenhuber

70. Geburtstag:

Edith Wieser, Maria Renner, Karl Pilz, Johann Kren, Georg Hochetlinger, Rudolf Scheiterbauer, Franz Kössl, Prof. Mag. Johann Ponsold

Besonders gratuliert der Sektionsvorstand zum...

80. Geburtstag:

Ehrenvorsitzenden Adi Kammleithner, Ehrenmitglied Pfarrer Johann Streisselberger

70. Geburtstag:

Ehrenmitgliedern Johann Dorninger, Johann Grabenschweiger

Wir trauern um...

Elisabeth Lunacek, Theresia Esletzbichler, Gottfried Högl, Johann Eberl, Josef Fuchs, Johann Hauss



Steinakirchen

Almwanderung - Feldwiesalm

Für die Almwanderung am 19. August konnten sich bei traumhaftem Wetter 27 Personen begeistern. Von Taschlbach ging es auf die Feldwiesalm. Hier gab es eine ausgiebige Rast mit vorzüglicher Jause und herrlichen Bauernkrapfen. Nach der Stärkung ging es bergauf auf die Breimauer mit wunderbarer Aussicht. Über die Brachalm ging es wieder zurück nach Taschlbach.

Vordernberger Griesmauer

Am 16. September starteten 5 Wanderer die Tour am Präbichl. Der Tag fing mit leichtem Nebel an, der sich bis zur Leobnerhütte etwas lichtete. Jedoch über der TAC Spitze und der Griesmauer blieb der Nebel hartnäckig hängen. Er wurde schließlich so dicht, dass die Gruppe beschloss nur auf die Vordernberger Griesmauer zu steigen und den zweiten Gipfel auszulassen. Zur Entschädigung ließ sich beim Abstieg ein gewaltiger Steinbock bewundern, bevor es zur Einkehr in die Leobnerhütte ging. Bei der Heimfahrt machte die Gruppe noch einen Abstecher zum Leopoldsteiner See.



Stumpfmauer

Das Wetter war am 7. Oktober nicht so trocken wie der Wetterbericht es vorausgesagt hat. Trotzdem wagten sich 5 Wanderer bei leichtem Regen von Wenten (Hollenstein) auf die Voralpe. Über den Hugo-Zettl-Steig ging es steil in Serpentinen durch den Wald hinauf zum

felsigen Kamm der Stumpfmauer. Leider besserte sich das Wetter an diesem Tag nicht, darum wurde der Tanzboden ausgelassen und die Gruppe begnügte sich mit dem Gipfel der Stumpfmauer. Nach der Gipfeljause im Nebel und bei Nieselregen ging es auf rutschigen Untergrund wieder hinab.

Fit geh mit - Wanderung

Unsere traditionelle Abschlusswanderung "Fit geh mit" am Nationalfeiertag stand heuer unter traumhaften Herbstwetter. 18 Personen genossen die tolle Herbstwanderung, begleitet von herrlichem Herbstlicht und Blätterrauschen, über den Hausberg in Steinakirchen zum Mostland-

hof. Nach dem Essen ging es entlang der



keinen Erlauf vorbei bei den Alpakas zurück nach Steinakirchen.

Zürner - Hochalm

Ausgehend vom Wiesergraben führt ein reizender Rundwanderweg in zirka dreieinhalb Stunden über die Hochalm und retour. Dabei erwandert man das Ursprungsgebiet der kleinen Erlauf entlang des Zürners. Am 14. Oktober genossen 15 Teilnehmer diese Wanderung bei strahlend blauem Himmel. Der Weg führte durch goldgelb verfärbten Wald und über herrlichen Almwiesen mit einem Panorama. Auch der Ötscher zeigte sich über Gaming hinweg in seinem besten Licht. Im Gasthaus Pöchhacker (Karlwirt) in Gresten-Land fand der Abschluss dieser gemütlichen Wanderung statt.



Neuhofen

Herbstour im Mühlviertel

Eine Herbsttour machten neun Wanderer am 15. September im Mühlviertel. Ziel war der Braunberg in St. Oswald bei Freistadt. Am Vormittag begleiteten uns noch herbstliche Nebelschwaden, doch bei der Einkehr auf der Braunberghütte leistete uns die Sonne schon Gesellschaft. Beim Rückweg konnten einige von uns ihre Rucksäcke reichlich mit Herrenpilzen füllen

Hohe Dirn

Die letzte Tour dieser Saison machten wir am 6. Oktober auf die Hohe Dirn. 10 Personen gingen vom Gehöft Hintsteiner bei Losenstein auf dem steilen und für uns unbekannten Steig zum Gipfel der Hohen Dirn, dann weiter zur Anton-Schosser-Hütte. Bei herrlichem Herbstwetter genossen wir die Einkehr auf der Hüttenterrasse.

Sepp Rosenthaler



Blindenmarkt

Pretulalpe - Stuhleck, 13.-14. Oktober

Schon zweimal wegen schlechten Wetters abgesagt, gelang nun doch die Bergwanderung über die Pretulalpe. Nach kurzer Busfahrt von Mürzzuschlag nach Spital am Semmering stiegen 5 Teilnehmer über das Hocheck zum Stuhleck (1782m) auf. Unterhalb des Gipfels mit dem Alois-Günther-Haus kehrten wir im Karl-Lechner-Haus der Sektion "Die Stuhlecker" ein. Vom Gipfel bis zum Roseggerhaus führte unsere Wanderung über den fast baumlosen Kamm der Pretul, vorbei an den zahllosen Windrädern, die an diesen Tagen ordentlich Strom lieferten. Südwestlich unterhalb des Stuhlecks durchwanderten wir noch ein Naturjuwel, das Schwarzriegelmoos auf 1520 m Seehöhe, das östlichste Hochmoor in den Zentralalpen. Angekommen beim Roseggerhaus, war uns die Einkehr wegen des starken Ostwindes schon recht. So verbrachten wir auch einen sehr gemütlichen Abend und eine gute Nacht im Naturfreunde-Schutzhaus der Ortsgruppe Ratten.

Am Sonntag wanderten wir wieder zurück bis zum Schwarzriegel, dann folgte der Abstieg zur gleichnamigen Alm und weiter über die "Schöneben" nach Mürzzuschlag. Eine lohnende Tour über den höchsten Gipfel der Fischbacher Alpen!

Bergmesse in Annaberg

Ehrenmitglied Hans Holzapfel organisierte wie jedes Jahr die Bergmesse der Ortsgruppe, diesesmal am 9. September in der Wallfahrtskirche Annaberg. Ca. 70 Teilnehmer reisten mit Bus und PKW an. Pater Franz Krenzl zelebrierte die Messe, musikalisch begleitet von einer Blindenmarkter Bläsergruppe. Nach der Messe und dem Mittagessen führte der Ausflug weiter nach Mariazell.

Almenwanderung im Hintergebirge

Eine sehr schöne Bergwanderung mit 12 Teilnehmern führte Franz Weingartner. Start war Beim Jagahäusl im Bodinggraben bei Molln. Bald erreichte die Gruppe die neu errichtete Almhütte der Schaumbergalm, wo mit Kaffee und Kuchen sozusagen das 2. Frühstück genossen wurde. Dann folgte der Aufstieg zum Trämpl (1424m) und auf den Alpstein (1443m). Beide Gipfel bieten eine herrliche Aussicht in's Sengsengebirge, zum Größtenberg und auf die Ebenforstalm. Diese wurde nach kurzem Abstieg über den Luchsboden rasch erreicht. Natürlich lockte das schöne Wetter zahlreiche Wanderer und Biker auf die Alm, doch die tüchtigen Wirtsleute konnten alle mit Trinken und guter Kost zufrieden stellen. Nach der ausgiebigen Rast gings wieder



bergab in den Bodinggraben und weil die Tour so schön war, kehrten wir auch noch im Jagahäusl ein.

Schneeberg

Der höchste Berg Niederösterreichs war das Ziel der 11-köpfigen Gruppe am 30. September. Alpinreferent Wilfried Meyer wählte als Aufstieg den Klassiker "Fadensteig" mit Start in Losenheim. Gut 1200 Höhenmeter sind auf den Gipfel, das 2076 m hohe Klosterwappen, zu bewältigen. Doch die Fernsicht, die wir an diesem herrlichen Sonntag hatten, belohnte alle Mühen. Und obwohl es deswegen am Schneeberg fast wie in der Innenstadt Wien's zuging, genossen wir den Tag auf dem Berg mit Einkehr in der Fischerhütte und dem Damböckhaus. Für den Abstieg nahmen wir den "Salamander" der Schneebergbahn, auch ein schönes Erlebnis.

Zwei Touren außer Programm:

Am 6. September Almenwanderung auf die Zeller Staritzen. Kastenriegel – Zinken (1619m) – Kuhalm – Vordere Halterhütte – Türntal, mit Einkehr bei der v. Halterhütte. Herrliches Wetter mit umfassender Aussicht, gemütliches Sitzen auf der Alm!

Ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung: Bergwanderung am 12. September von der Winterhöh' bei Wildalpen über Kreuzpfäder und Seltenheim-Jagdhütte zum sagenumwobenen Teufelssee an der Brandstein-Nordseite. Ab Kreuzpfäder nicht markiert, doch gut zu finden. Herr-

liches Wandern durch naturnahe Bergwälder, der Teufelssee taucht erst unmittelbar vor dem Erreichen in einer tiefen Grube auf. Ein besonderer Platz!

Franz Weidinger

Kamptalwanderung Mit Flaumi wanderten sieben Teilnehmer am Nationalfeiertag eine Schleife um Pretrobruck im Waldviertel. Unser erstes Ziel war der Höllfall, wo der noch recht kleine Große Kamp über Granitblöcke purzelt und auch darunter verschwindet, das erste Highlight für unsere Fotografen. An der Brunnmühle vorbei, durch Wälder mit moosigen Böden ging es weiter zum steinernen Bründl, ein Schalenstein der immer mit Wasser gefüllt ist. Beim Skulpturenpark "Kunst zwingt Rost" wanderten wir den Lohnbach aufwärts zum Lohnbachfall. Ein neu errichteter Steig führt bequem durch die romantische Waldschlucht. Bei einem gemütlichen Gasthausbesuch in Pretrobruck ließen wir die schöne Tour ausklingen.

Zöbing und Kamptalwarte

Zehn Teilnehmer ließen sich am 3.11. vom grauen Novemberwetter nicht abhalten und wanderten von Zöbing den Großen Kamp aufwärts, vorbei bei Schwänen und glücklichen Hausschweinen in großen Freigehegen, bis Schönberg.

Bei der Ruine Schonenburg (Reste einer mittelalterlichen Burg) genossen wir die Aussicht ins Kamptal und in die bunt verfärbten Weinrieden. Weiter auf den Rücken des Manhartsberges und durch den Wolfsgraben ging es zur Kamptalwarte am Heiligenstein. In Zöbing hatten leider alle Heurigen zu, so stärkten wir uns nach der gemütlichen Wanderung in einem Gasthaus.

Wilfried Meyer



Sportklettern Amstetten

Betreutes Kinderklettern

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder das betreute Kinderklettern durch den Alpenverein Amstetten.

Klettern ist mehr als nur ein Sport. Es kann das Bewegungsrepertoire erweitern, die soziale Kompetenzen stärken, starke Freundschaften bilden, Vertrauen herstellen, Zusammenhalt schaffen und vor allem Spaß vermitteln.

Petra Zöchling



Touren- und Veranstaltungsprogramm

Susi's Berghummeln:

Wanderungen, Schneeschuhtouren und Schitouren, je nach Witterung und Schneeverhältnissen Anfragen bzw. Vorschläge an: unsere Whattsapp Gruppe oder bei Susanne Humpel

Infos bei: Susanne Humpel 0664/6393439

Neumarkt, Wieselburg, Ybbs:

01.02. Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Gruber, Neumarkt an der Ybbs

Infos und Anmeldung bei: Hans Dorninger 0676/5630042 Franz Grafeneder 0650/5554297

Blindenmarkt:

09.12. Reinsberg-Runde30. - 31.12. Bergsilvester auf der Schobersteinhütte

12.01. Traditionelle Hengstbergwanderung

19.01. u. 16.02. Schneeschuhtouren mit Wilfried Meyer

27.01. u. 24.02. Schneeschuhtouren mit Franz Weidinger

KW 6 Schneeschuhtour mit Sepp Kalteis. Ziele je nach Schneelage

> Infos bei: Sepp Kalteis 0664/73623870

Wandergruppe Senioren aktiv:

28.12. Winterwanderung Grünburger Hütte und Herndleck

> Infos und Anmeldung bei: Hans 0664/6388476

Team Wintersport:

27.-30.12. Kinder Ski- und Snowboardkurs auf der Forsteralm
05. u. 06. Skikurs für Kindergartenkinder Anfänger und Fortge-

schrittenen, Forsteralm **26.01. u 27.01.** Jugendskitage **16. u. 17.02.** Skitechnikkurs Piste und

Information und Anmeldung bei: Johanna Köttritsch 0664/320 39 87 johannakoett@gmx.at

Gelände für Erwachsene

Steinakirchen:

04.01. Grenzwanderung mit Franz Grimm, Treffpunkt: 13 Uhr beim Kindergarten Wang

31.01. u. 28.02. Winterwanderung, Treffpunkt: 13 Uhr beim Bahnhof Steinakirchen

Info bei: Elisabeth: 0676/7241608 Christoph: 0650/6627373 Fredi: 0664/5558158 Susanna: 0650/2203684

Kletter- und Abenteuercamp

in Windischgarsten Klettern, Höhlentour, Klettersteig und Bergsteigen vom 15. – 21. Juli 2019,

Klettercamp

Felsklettern und Klettersteig für Anfänger vom 22. – 26. Juli 2019

Anmeldung ab sofort bei DI Thusnelda Reinisch-Rotheneder, thusnelda.reinisch@josephinum.at Mobil 0660/14 52 512

Das ALLES LEINWAND

Programm 2019

Einmal um die Welt - Bernhard Brenner, 22.01. in Ybbs, 23.01 in Amstetten

Wildes Slowenien - Im Land der Braunbären. Christine Sonvilla & Marc Graf 29.01. in Ybbs, 30.01. in Amstetten

Rocky Mountains - Das wilde Herz Nordamerikas. Nandita

11.02. in Ybbs, 18.02. in Amstetten

4000erLEBEN - Auf allen 4000er der Alpen. Marlies Czerny & Andreas Lattner 26.02. in Amstetten, 27.02. in Ybbs

Amstetten Rathaussaal, Ybbs Babenberger Hof, jeweils 19:30 Uhr, VVK € 13/11, AK € 15/13, Ermäßigung für ÖAV- und Naturfreundemitglieder sowie Studenten € 2.



Du suchst noch passende Berg- oder Kletterpartnerlinnen für spontane Touren? Unsere WhatsApp – Gruppe bietet dafür eine Plattform. Bei Interesse Anmeldung unter 0664-75073045, Administratorin Petra Zöchling

In Fels und Firn	- 8 -	Nr. 4/November 201
ın reis una rirn	- 0 -	Nr. 4/NOVerribe

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Alpenverein steht der Mensch im Mittelpunkt. Uns ist daher der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein besonderes Anliegen.

Verantwortlicher und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist unsere Sektion:

Österreichischer Alpenverein, Sektion AMSTETTEN

1. Vorsitzender: Franz Weidinger

Adresse: 3300 Amstetten, Wiener Straße 34

ZVR-Zahl: 554647865

Unsere Kontaktdaten finden Sie auch in unserer Vereinszeitung sowie auf unserer Homepage.

Fragen zum Datenschutz richten Sie bitte an oeav-amstetten@aon.at

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Ihre Daten werden verarbeitet, um Ihnen die Mitgliedervorteile (etwa Mitgliedszeitschrift, Beitrags¬befreiung, Vergünstigungen, Versicherung) zuteilwerden zu lassen, um Veranstaltungen und Kurse zu organisieren und um Mitglieder zu administrieren. Dies ist unsere vertragliche Plicht, die sich aus den Vereinsstatuten ergibt.

Optionale Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen (etwa Ihre E-Mailadresse für Newsletterversand, Ihren IBAN für einen Einziehungsauftrag, Ihre angegebenen Interessens¬gebiete für eine optimale Servicierung) verwenden wir ausschließlich auf Grund Ihrer Einwilligung. Weiters werden Ihre Daten in bestimmten Fällen (etwa Rechnungen) auf Grund gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet (etwa Steuerrecht).

Empfänger Ihrer Daten

Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nur ausgewählten, für die Vertragserfüllung erforderlichen Partnern weiter. Diese Partner erhalten wiederum nur die für deren Aufgabenerfüllung erforderlichen Teile der Daten. Die Daten aller Mitglieder werden zentral vom Hauptverein in Innsbruck verwaltet. Für Services (etwa IT-Umgebung, E-Mail, Internet, Zeitschriftenversand, Versicherung) nutzen wir ent¬sprechende Dienstleister. Bei Unfällen findet eine Übermittlung an die Versicherung bzw. die zuständigen Behörden statt. Daten, die für die Organisation von Veranstaltungen nötig sind, werden etwa an Bergführer, Quartiergeber oder Reisebüros übermittelt. Grundsätzlich werden keine Ihrer Daten an ein Land außerhalb der EU (Drittland) oder eine internationale Organisation übermittelt. Ausnahmen diesbezüglich bestehen naturgemäß, wenn Sie etwa an Fernreisen teilnehmen (z.B. Unterkunft im Drittland).

Dauer der Speicherung

Solange Sie Mitglied sind verarbeiten wir Ihre Daten, um unseren Verpflichtungen nachkommen zu können und um Ihre Interessen zu wahren (etwa Ausbildungen). Sollten Sie aus dem Alpenverein austreten, so werden Ihre Daten gelöscht, sobald die Aufbewahrungsfristen, die uns Gesetze und Statuten vorgeben, abgelaufen sind. Dies ist für verschiedene Datenkategorien unterschiedlich lange. So löschen wir etwa sofort, welche Newsletter Sie empfangen haben oder Ihre Interessensgebiete. Nachweise, die etwa das Steuerrecht vorschreibt 7 Jahre lang aufzubewahren, löschen wir erst nach dieser Frist.

Ihre Rechte

Transparenz ist uns ein besonderes Anliegen. Sie haben daher das Recht von uns Auskunft über Ihre Daten zu verlangen, sowie Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu fordern. Sie können Widerspruch gegen die Datenverarbeitung erheben und auch Datenübertragbarkeit beanspruchen. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen eine erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen (etwa Newsletter-Empfang oder Bankeinzug). Bei Problemen oder Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte. Ihnen steht auch ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde zu.

Notwendige Daten für Mitgliedschaft

Die im Anmeldeformular (Papier und Internet) speziell gekennzeichneten Daten sind für eine Mitgliedschaft (Vertragsabschluss) erforderlich. Ohne Angabe dieser Daten können Sie dem Alpenverein nicht beitreten. Zusätzliche Daten sind optional. Diese helfen uns allerdings, Sie zielgerichteter zu servicieren (etwa Beitrittsmotiv, Interessensgebiete).

Wir führen keinerlei automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durch und Ihre Daten werden nur für die oben angeführten Zwecke verarbeitet.

IMPRESSUM: In Fels und Firn, Mitteilungen der Sektion Amstetten des Österreichischen Alpenvereines. Erscheint 4x jährlich. Medieninhaber und Herausgeber: Alpenverein Amstetten, ZVR-Zahl 554647865, Geschäftsführer: Franz Weidinger, Layout: Christoph Eppensteiner, alle 3300 Amstetten, Wiener Str. 34. Ausrichtung des Blattes: Mitteilungsblatt für Sektionsmitglieder. Herstellung: Druckerei Queiser